

# Amtliche Bekanntmachungen



Gemeinde Köngen  
Landkreis Esslingen

## Einladung zur Gemeinderatssitzung

Am Montag, dem 26. Oktober 2015 findet um 19.00 Uhr im Sitzungssaal der Zehntscheuer, Kiesweg 5 eine Gemeinderatssitzung statt, zu der ich Sie hiermit einlade.

### TAGESORDNUNG:

1. Raumordnungsverfahren für eine Pipelineanbindung des Flughafens Stuttgart an das CEPS
  - Untersuchungskorridorserweiterung der Variante 1 bei Neuhausen a.d. Fildern und Unterensingen
  - Stellungnahme der Gemeinde Köngen
2. Breitbandausbau Köngen
  - Sachstandsbericht
3. Teilnahme an der „Fairtrade Town Kampagne“
4. Betriebsplan für den Gemeindewald 2016
5. Bausachen
  - 5.1 Abbruch Wohnhaus, Scheune und Schuppen; Neubau 3-geschos-siges Gästehaus mit Tiefgarage, Schwanenstraße 2
  - 5.2 Neubau Einfamilienhaus mit Garage, Haydnstraße 2
6. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
7. Protokollauflegung
8. Bekanntgaben, Anträge, Verschiedenes
9. Bürgerfrageviertelstunde

Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Vorlagen für die öffentliche Sitzung liegen an der Pforte im Rathaus bereit und sind ab dem Tag der Sitzung auch auf [www.koengen.de](http://www.koengen.de) verfügbar.

gez.  
Ruppaner  
Bürgermeister

## Turnusmäßige Überprüfung der Straßenbeleuchtung Meldung defekter Straßenlampen

Der Service-Trupp der Netze BW kommt in der Kalenderwoche 45/2015 (im Zeitraum vom 02.11. – 06.11.2015) wieder nach Köngen zur Durchführung von Reparaturarbeiten defekter Lampen und sonstigen Wartungsarbeiten. Bitte melden Sie defekte Straßenlampen oder sonstige Störungen der Straßenbeleuchtung dem Rathaus unter der Tel.-Nr. 07024/8007-66. Diese werden dort gesammelt, an die Netze BW weitergeleitet und im o. g. Zeitraum repariert.

Größere Schäden oder Störungen, die keinen Aufschub dulden, werden selbstverständlich unverzüglich repariert.

Gemeindeverwaltung

## Informationen zum neuen Bundesmeldegesetz

Zum 1. November 2015 tritt ein bundesweit einheitliches Bundesmeldegesetz in Kraft, das die 16 Landesmeldegesetze ablöst. Das Bundesmeldegesetz bringt einige neue gesetzliche Vorgaben mit sich. Die wichtigsten Neuerungen werden im Folgenden dargestellt.

### Wohnungsgeberbestätigung:

Ab dem 01.11.2015 hat der Meldepflichtige bei der An-, Um- und Abmeldung eine schriftliche Bestätigung vorzulegen, in der der Wohnungsgeber den Ein- oder Auszug bestätigt.

Wohnungsgeber ist, wer einem anderen eine Wohnung tatsächlich zur Benutzung überlässt, unabhängig davon, ob dem ein wirksames Rechtsverhältnis zugrunde liegt.

Wohnungsgeber ist der Eigentümer oder Nießbraucher als Vermieter der Wohnung oder die vom Eigentümer zur Vermietung der Wohnung beauftragte Person oder Stelle.

Bei Bezug einer Wohnung durch den Eigentümer erfolgt die Bestätigung des Wohnungsgebers als Eigenerklärung der meldepflichtigen Person.

Amtliche Formulare für die Bestätigung des Wohnungsgebers können ab 01. November 2015 auf der Homepage der Gemeinde unter [www.koengen.de](http://www.koengen.de) abgerufen werden und liegen auch im Bürgerbüro der Gemeinde Köngen, Stöffler-Platz 1, 73257 Köngen zur Abholung bereit.

### Meldepflicht:

Bisher bestand die Pflicht, sich innerhalb einer Woche ab dem Bezug einer Wohnung im Einwohnermeldeamt anzumelden. Ab dem 01.11.2015 beträgt die Meldepflicht bei Bezug einer Wohnung zwei Wochen. Eine Anmeldung im Voraus ist auch weiterhin gesetzlich nicht vorgesehen.

Bei einem Umzug innerhalb Deutschlands besteht lediglich eine Anmeldepflicht.

Eine Pflicht zur Abmeldung besteht nur bei einem Wegzug ins Ausland. Auch hier beträgt die neue Meldefrist zwei Wochen.

Neu geregelt wurde, dass nun eine vorzeitige Abmeldung, frühestens eine Woche vor dem Wegzug in das Ausland, möglich ist. Bei einer Abmeldung in das Ausland ist vom Betroffenen künftig auch die Adresse im Ausland anzugeben.

Kurzaufenthalt in einer Wohnung bis zu 3 Monaten:

Wer nicht für eine Wohnung im Inland gemeldet ist, kann bis zu 3 Monaten in einer Wohnung leben, ohne sich für diese anzumelden (Besuche aus dem Ausland)

### Besucherregelung:

Wer im Inland für eine Wohnung gemeldet ist, kann bis zu 6 Monate in einer weiteren Wohnung im Inland wohnen, ohne dort gemeldet zu sein.

## Fundamt

**1 Armband** mit Anhängern

(Fundort: Burgschule)

**1 Babyschuh**

Tel. 07024-8007-90

## Zu verschenken

**1 Terrarium**, 80 cm x 50 cm x 40 cm,  
Tel.: 07024-988698

**1 Heimtrainer**, sehr gut erhalten,  
verschiedene Leistungsprofile,  
Tel.: 07024 - 85519

## Freiwillige Feuerwehr



### Übungsdienst der Einsatzabteilung

Die Einsatzabteilung trifft sich am Freitag, 23. Oktober um 19.30 Uhr zum Übungsdienst im Gerätehaus.

### Zusammenkunft der Altersabteilung

Die Alterskameraden treffen sich am Freitag, 23. Oktober um 19.30 Uhr im Gerätehaus.

## Schulen



## Robert-Bosch-Gymnasium



### Informationsveranstaltung für Eltern zum Thema

### Generation Online – Jugendliche Medienwelten

Liebe Eltern,  
Kommunikation - immer und überall - wird für Kinder und Jugendliche zunehmend wichtiger. Über Facebook, WhatsApp, Instagram und Co. sind Jugendliche ständig mit Freunden in Kontakt und dank Smartphones und Tablets bleiben sie auch unterwegs immer auf dem neuesten Stand. Doch diese heile Medienwelt ist nicht immer so sonnig, wie es oft den Anschein hat.

Gerade junge Nutzer lassen sich schnell von den Funktionen begeistern und nähern sich deshalb nicht mit der notwendigen, kritischen Distanz. Privatsphäre und Datenschutz rücken in den Hintergrund. Deshalb ist es entscheidend, dass Sie als Eltern und Lehrer die Kinder nicht alleine lassen, sondern sie in ihrer medialen Entwicklung unterstützen. Dabei möchten wir Ihnen mit unserem Vortrag helfen!

### „Generation Online“ – macht Sie zu medienkompetenten Ansprechpartnern

In Form von Live - Demonstrationen stellen wir die von Jugendlichen meistgenutzten Dienste und Apps vor. Dazu geben wir Empfehlungen für einen kompetenten Umgang. Der Fokus liegt dabei auf dem Schutz persönlicher Daten, der Privatsphäre und einer verantwortungsvollen Selbstdarstellung.

Auch auf Smartphones und Tablets, die mobilen Alleskönner, gehen wir ein. Jugendliche eignen sich neue Medien spielerisch durch Ausprobieren und die Benutzung an. Sie als Eltern haben nur selten die Zeit, sich umfassend mit dem Thema zu beschäftigen. Doch ohne Aufklärung und Unterstützung sind Kinder dem Risiko ausgesetzt, Opfer von Mobbing, Belästigung und Datendiebstahl zu werden. Als Schule möchten wir Sie bei der Medienerziehung ihrer Kinder unterstützen und bieten daher einen Expertenvortrag zum Thema an.

- Termin: Dienstag, 20.10.2015 um 19.30, Aula, Robert-Bosch-Gymnasium

Nach dem Vortrag wird es eine Diskussions- und Fragerunde geben. Dabei haben Sie auch die Möglichkeit Ihre individuellen Fragen zu stellen.

Durchgeführt wird der Vortrag von der mecodia Akademie. Die jungen Referenten sind ausgewiesene Experten auf dem Gebiet der neuen Medien. Sie sind bundesweit unterwegs und klären Kinder, Jugendliche sowie deren Eltern und Lehrer über die Chancen und Risiken der neuen Medien auf.

Wir laden Sie ganz herzlich zu dieser Veranstaltung ein und freuen uns auf einen anregenden, diskussionsreichen gemeinsamen Abend!

## Sonstige Einrichtungen

### Dienste für Menschen



#### Festliches Abendessen bei Kerzenschein im Seniorenzentrum Ehmann

Einmal im Jahr wird der Speisesaal im Seniorenzentrum in ein edles Restaurant verwandelt. Das kann man sich etwa so vorstellen: An festlich ge-

deckten Tischen und bei Kerzenschein können die Bewohner ein Drei-Gänge-Menü genießen. Als Willkommensgruß serviert das Hauswirtschaftsteam einen fruchtigen Aperitif, denn das Menü ist indisch angehaucht. Nach Blattsalaten mit Korianderdressing und hausgebackenem Naanbrot folgt weißes Hühnercurry mit Kichererbsenkroketten. Den krönenden Abschluss macht ein exotisches Milchreistimbale auf Cocos-Safransoße und Früchten.

Für einen festlichen Rahmen sorgte das „Trio Vlasina“ aus Esslingen. Piano, Klarinette und Kontrabass verzauberten den Raum in ein stimmungsvolles Ambiente.

Dieser Event war wieder einmal ein besonderes Erlebnis für alle Bewohnerinnen und Bewohner. Es war ein Fest für alle Sinne und wurde mit viel Lob und Beifall beendet. Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die zum Gelingen des Abends beigetragen haben. Besonderer Dank geht an den Förderverein des Seniorenzentrum, der dieses tolle Ereignis unterstützt hat.

Kontakt und Information:  
Seniorenzentrum Ehmann  
Pflegerstift Köngen  
Blumenstraße 7  
73257 Köngen  
Telefon 07024 979-0  
Telefax 07024 97 95 10  
E-Mail [Pflegerstift.Koengen@udfm.de](mailto:Pflegerstift.Koengen@udfm.de)



### Mitteilung



Landkreis  
Esslingen

Landratsamt Esslingen  
Pulverwiesen 11 · 73726 Esslingen am Neckar

**Das SG 224, Ausländer des Landratsamts Esslingen in der Außenstelle Nürtingen, Europastraße 40, und das Amt 35, Amt für Flüchtlingshilfe im Landratsamt Esslingen, Pulverwiesen 11, ist in der Zeit vom 19.10.2015 bis 31.12.2015 mittwochs nicht geöffnet.**

#### .. weil Glück auch anders geht!" Prävention bei problematischem Glücksspielverhalten

Schon seit einiger Zeit nimmt die Zahl der Menschen zu, die in den Suchtberatungsstellen im Landkreis Rat und Unterstützung beim Thema „Glücksspiel“ suchen. Mit den Beratungsangeboten werden bislang meist eher ältere Betroffene erreicht, kaum Jugendliche und

Heranwachsende, die problematisch an den Automaten oder bei Sportwetten spielen. Vereinzelt gibt es bereits Präventionsveranstaltungen in Beruflichen Schulen. In der Jugendarbeit und Jugendberufshilfe setzen sich Fachkräfte immer wieder mit meist männlichen Jugendlichen auseinander, die an Automaten spielen, Geld verlieren, Schulden machen u.a. Die Suchtprophylaxe des Landkreises möchte über gezielte Fortbildungen und Projekte das Thema Glücksspiel - Automatenspiel - an Schulen und Jugendeinrichtungen bringen, Fachkräfte informieren und für die Thematik sensibilisieren.

Am Montag, dem 26.10.2015 lädt die Suchtbeauftragte im Landkreis alle Suchtpräventions- und Beratungslehrer/-innen und interessierte Lehrkräfte, Schulsozialarbeiter/-innen, Mitarbeiter/-innen in der Jugendarbeit/Jugend- und Erziehungshilfe zu einer interessanten Veranstaltung nach Kirchheim ins Mehrgenerationenhaus Linde ein. Eine Anmeldung zur Veranstaltung ist erforderlich, Kontaktdaten siehe unten.

Vorgestellt wird das Präventionstheaterstück „Zocker“, das in Schulen und Einrichtungen der Jugendarbeit/Jugendhilfe eingesetzt werden kann. Empfohlen wurde es vom Sozialministerium zur Unterstützung der Prävention des Glücksspiels bei jungen Menschen, schwerpunktmäßig bezogen auf das Automatenpiel.

Das Präventionsstück „Zocker“ wird zuerst in der Beruflichen Schule Philipp-Matthäus-Hahn-Schule Nürtingen in zwei Klassen mit Unterstützung der Jugendberufshelferin erprobt.

Am Nachmittag um 14.30 Uhr wird das Stück Fachkräften aus Schulen, Jugendarbeit und Jugendberufshilfe im Mehrgenerationenhaus Linde Kirchheim vorgestellt. Über die Zielsetzung und Inhalte wird gemeinsam diskutiert. Die Erfahrungen aus der Beruflichen Schule werden besprochen und Einsatzmöglichkeiten für ältere Jugendliche überlegt. Dabei sein werden neben dem Schauspieler Fachkräfte der Suchtprophylaxe und der Psychosozialen Beratungsstelle Nürtingen, die seit Jahren Beratung, Motivationsarbeit und Therapie für Glücksspieler anbietet.

In dem Stück geht es um die problematische Entwicklung des Glücksspielverhaltens über Genuss, Gewohnheit, Missbrauch bis zur Abhängigkeit, mit den typischen Verhaltensweisen und Haltungen. Jugendliche können sich selbst erkennen, wie sie zum Spielen stehen, was ihre Motive sind, was sie fasziniert und welche Folgen sie bedenken müssen. Das Präventionstheaterstück, gut nachbereitet, kann ein wirkungsvoller Baustein in der Präventionspalette zum Thema Glücksspiel sein. Der Flyer zur Veranstaltung kann angefordert werden.

Eine Anmeldung ist erforderlich über:  
Landratsamt Esslingen, Beauftragte für  
Suchtprophylaxe, Elke Klös, Telefon  
0711 3902 – 2571, E-Mail:  
kloes.elke@lra-es.de

#### **Fachvortrag „Trinken im Mittelalter“**

Im Mittelalter wurde wesentlich mehr Wein und Bier angebaut und wohl auch getrunken. Wie wirkte sich das auf das gesellschaftliche Miteinander aus? Ist also hoher Alkoholkonsum gar nicht so schlimm? Welche Schlussfolgerungen lassen sich daraus für die Gegenwart ziehen? Am Donnerstag, dem 29. Oktober 2015 gibt Gunther Wöllenstein in seinem ca. anderthalbstündigen Fachvortrag „Trinken im Mittelalter“ ab 19 Uhr in der Psychosozialen Beratungsstelle Nürtingen, Kirchstraße 17, 72622 Nürtingen einen spannenden, nicht alltäglichen Einblick in Geschichte. Der kurzweilige Vortrag eignet sich dabei keineswegs nur für Geschichtsinteressierte, sondern auch für alle, die sich zum Thema Alkoholkonsum und Sucht Gedanken machen. Referent ist Suchttherapeut in der Psychosozialen Beratungsstelle Nürtingen. Der Eintritt ist frei.

#### **Schulungen zur Hygiene im Umgang mit Lebensmitteln**

Das Landwirtschaftsamt des Landkreises Esslingen bietet für Direktvermarkter am Montag, 09.11.2015, oder alternativ am Montag, 16.11.2015, jeweils um 19:30 Uhr eine Schulung nach der Lebensmittelhygiene-Verordnung und eine Folgebelehrung nach § 43 Infektionsschutzgesetz an. Die Veranstaltung findet im Seminarraum des Landwirtschaftsamts in Nürtingen, Marktstraße 16 (Eingang gegenüber der Kirche) statt.

Nach den Rechtsvorschriften sind Personen, die beim Herstellen, Behandeln oder Inverkehrbringen von Lebensmitteln mit diesen in Berührung kommen, zu einer Erstbelehrung und zu einer regelmäßigen Folgebelehrung verpflichtet. Eine Erstbelehrung beim Gesundheitsamt ist Voraussetzung für die Folgebelehrung nach dem Infektionsschutzgesetz.

Die Gebühr beträgt 9 Euro und wird vor Ort erhoben. Die Anmeldung ist ab sofort bis Mittwoch, 04.11.2015, für die erste Veranstaltung und spätestens bis zum Mittwoch, 11.11.2015, für die zweite Veranstaltung beim Landwirtschaftsamt Telefon 0711 3902-1470 oder per Mail

Landwirtschaftsamt@lra-es.de

möglich, damit die gesetzlich vorgeschriebenen Bescheinigungen vorbereitet werden können. Über weitere Veranstaltungen des Landwirtschaftsamtes informiert die Homepage [www.infodienst-bw.info](http://www.infodienst-bw.info) im online-Veranstaltungskalender.